

## **Gebrauchsinformation**

### **Spasmo-Urgenin-Dragees**

**Z.Nr:** 14.406

**Hersteller:**

Madaus GmbH., Köln, BRD

**Vertrieb:**

Madaus Ges.m.bH., Wien

### **Zusammensetzung**

1 Dragee enthält:

Extr. Sabalae serrulatae sicc.        25 mg

Extr. Echinaceae sicc.                30 mg

Trospiumchlorid                        2 mg

Weiterer Bestandteil: Lactose ca. 175 mg

### **Eigenschaften und Wirksamkeit**

Spasmo-Urgenin ermöglicht eine umfassende Beeinflussung von Beschwerden bei der Blasenentleerung, Spasmo-Urgenin löst und beseitigt Krampfstände und lindert damit die Schmerzen. Durch die beiden Pflanzenextrakte wirkt Spasmo-Urgenin entzündungswidrig sowie entstauend auf das Gewebe und bekämpft damit direkt auch Ursachen der Beschwerden. Ferner aktiviert es die körpereigene Abwehrleistung und reguliert Fehlsteuerungen von Seiten des vegetativen Nervensystems.

### **Anwendungsgebiete**

Bei allen krampfartigen Schmerzen beim Harnlassen, häufigem Harndrang und erschwerten Blasenentleerung als Folge von Erkrankungen der Harnblase, der Harnröhre bzw. der Prostata oder bedingt durch andere Reizzustände,

### **Art der Anwendung und Dosierung**

Falls nicht anders verordnet, Dosierung genau einhalten.

Im allgemeinen sind 3 mal täglich 2 Dragees nach den Mahlzeiten mit ausreichend Flüssigkeit einzunehmen.

Es ist zweckmäßig, die Behandlung auch nach Besserung oder Abklingen der subjektiven Beschwerden über einen längeren Zeitraum durchzuführen. Nach Beseitigung krampfartiger, schmerzhafter Beschwerden kann durch den Arzt eine Fortführung der Behandlung mit Urgenin-Tropfen verordnet werden.

### **Gegenanzeigen**

Spasmo-Urgenin-Dragees sollen nicht angewendet werden:

- bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Wirkstoffe; fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukosen, Kollagenosen, multipler Sklerose;
- bei bekannter Allergie gegen Korbblütler;
- bei erhöhtem Augeninnendruck (Glaukom), Harnverhaltung bei gutartiger Vergrößerung der Prostata mit Restharnbildung über 100 ml, mechanischen

Verengungen im Bereich des Magen-Darm-Kanals, beschleunigtem und unregelmäßigem Herzschlag (Tachyarrhythmie), sowie Ermüdungslähmung der Muskeln (Myasthenia gravis),

Zur Anwendung von Spasmo-Urgenin - Dragees während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll daher während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Tierexperimentelle Untersuchungen haben keinen Hinweis auf fruchtschädigende Wirkungen ergeben.

### **Nebenwirkungen**

In Einzelfällen sind Trosopiumchlorid-bedingte Wirkungen wie Hemmung der Schweiß- und Speichelsekretion, Beschwerden beim Harnlassen (Miktionsstörungen), Störungen der Herzschlagfolge und Sehstörungen (Akkomodationsstörungen) beobachtet worden. Die selten beobachteten Magenbeschwerden sind auf den Sabal-Extrakt zurückzuführen.

### **Wechselwirkungen**

Arzneimittel können einander gegenseitig in ihrer Wirkung beeinflussen. Teilen Sie deshalb Ihrem Arzt mit, wenn Sie auch andere Medikamente einnehmen müssen.

Eine Verstärkung der anticholinergen Wirkung von trizyklischen Antidepressiva, Amantadin, Chinidin, Antihistaminika, Disopyramid sowie eine Verstärkung der tachykarden Wirkung von  $\beta$ -Sympathomimetika kann bei gleichzeitiger Gabe von Spasmo-Urgenin nicht ausgeschlossen werden,

### **Gewöhnungseffekte**

Keine bekannt.

### **Besondere Warnhinweise zur sicheren Anwendung**

Enthält Lactose und soll daher bei Lactose-Intoleranz nicht angewendet werden.

Erste Anzeichen von Nebenwirkungen oder der Eintritt einer Schwangerschaft sind dem Arzt mitzuteilen.

Verfalldatum beachten.

Für Kinder unerreikbaar aufbewahren.

### **Packungsgrößen**

40, 60 und 100 Stück

Bei Unklarheiten fachliche Beratung einholen.